

## Bürgerstiftung Rheinhessen spendet 2.600 Euro für neues Quartiersmanagement in Mainz-Gonsenheim

Die Bürgerstiftung Rheinhessen hat der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration 2.600 Euro für den Aufbau eines Quartiersmanagements in Mainz-Gonsenheim gespendet. Die Spende wurde von Irene Alt, Minister a.D. und Stiftungsvorstand, an in.betrieb-Geschäftsführer Michael Huber, Geschäftsbereichsleiter Thomas Junkes und Quartiersmanagerin Eva-Maria Dörr übergeben.

in.betrieb hat zum 1. April 2023 im Gonsenheimer Wohnquartier An der Krimm/Rektor Forestier Straße ein Quartiersbüro eröffnet. Unter dem Motto "Miteinander leben - gemeinsam gestalten" werden zusammen mit den Menschen, die im Quartier leben, neue Ideen verwirklicht, Netzwerke gegenseitiger Hilfe geknüpft, neue Begegnungsorte geschaffen, bestehende Angebote ausgebaut, gemeinsame Aktivitäten und notwendige Hilfsangebote geplant. Es soll ein Quartier entstehen, in dem alle Menschen gern leben. Perspektivisch sollen hier auch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

Das Projekt ist eine Kooperation von in.betrieb mit der Wohnbau Mainz und der gps Gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit. In diesem Quartier haben in.betrieb und gps zudem ein Vorschlagsrecht bei der Vermittlung von acht Wohnungen, die für Menschen mit erhöhtem Hilfe- und Teilhabebedarf zur Verfügung stehen.

„Die Bürgerstiftung Rheinhessen unterstützt die Einrichtung eines Quartiersmanagements in der Rektor Forestier Straße und An der Krimm, weil es ein sinnvolles und wichtiges Projekt ist, das den Bewohner\*innen die Möglichkeit gibt, sich zwanglos zu treffen und miteinander in Kontakt zu kommen und gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, sich beraten und informieren zu lassen. Das ist umso bedeutender, weil die Bewohner\*innen selbst hochbetagt oder beeinträchtigt sind und der Unterstützung bedürfen. Wenn dann dabei noch die Inklusion gelebt wird durch die Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen, dann ist das geradezu perfekt im Sinne der sozialen Stiftungszwecke der Bürgerstiftung Rheinhessen. Die Bürgerstiftung übernimmt mit 2.600 Euro einen Teil der Sachkosten für Einrichtung und Anschaffungen“, sagt **Bürgerstiftungsvorstand Irene Alt**.

„Wir freuen uns sehr über die Spende und die damit verbundene finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung der Bürgerstiftung“, sagt **in.betrieb-Geschäftsführer Michael Huber**. „Das Quartiersmanagement ist ein ganz neues Projekt und die konsequente Weiterentwicklung unserer Angebote. Unser Ziel ist es, in Mainz und der Region die Teilhabe aller zu stärken, das können wir vor Ort und gemeinsam mit den Bewohner\*innen des Quartiers besonders gut. Ein Augenmerk wollen wir dabei auf die Stärkung und Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen legen“, so Michael Huber weiter.

### **Kontakt Pressearbeit:**

Daniela Wolf (Referentin Fundraising und Marketing)  
Telefon 06131 5802138 · [daniela.wolf@inbetrieb-mainz.de](mailto:daniela.wolf@inbetrieb-mainz.de)

### **Kontakt Quartiersbüro:**

Eva-Maria Dörr (Quartiersmanagerin)  
Telefon 06131 6009-100 · [eva-maria.doerr@inbetrieb-mainz.de](mailto:eva-maria.doerr@inbetrieb-mainz.de)

### in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration

Die in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration ist ein Unternehmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben sowie zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft. An den derzeitigen Standorten Mainz, Nieder-Olm und Ingelheim finden rund 600 Menschen mit Behinderungen berufliche Bildung, Arbeitsplätze sowie begleitende Förderung und Betreuung. Rund 330 Angestellte setzen sich tagtäglich dafür ein. Im Bereich Ambulantes Wohnen unterstützt in.betrieb zurzeit gut 170 Bewohner\*innen in ihrer eigenen Wohnung. 70 Plätze für Menschen mit Schwerst-Mehrfachbehinderung bietet die Tagesförderstätte der Tochtergesellschaft mittendr.in in Mainz und Ingelheim, und in den Kindertagesstätten erleben 120 Kinder mit und ohne Behinderungen in Mainz und Nieder-Olm einen inklusiven Alltag. Im zeit.raum für Senior\*innen mit Beeinträchtigung finden derzeit 16 Menschen eine Tagesstruktur nach Eintreten der Rente. In der Liebelle erhalten Menschen mit Lernschwierigkeiten Beratung in jeglichen Fragen zur Liebe und einer selbstbestimmten Sexualität. Zur in.betrieb gehört zudem die Stiftung Tausendgut, die Menschen mit Beeinträchtigung in der Region unterstützt.

### Zur Bürgerstiftung Rheinhessen

Die Bürgerstiftung Rheinhessen hat sich sozialen Stiftungszwecken verschrieben. Sie engagiert sich in den Bereichen Soziales, Kinder, Jugend, Bildung, Senioren, Pflege, Miteinander der Generationen, Leben mit behinderten Menschen, Integration von ausländischen Mitbürger\*innen. Die Bürgerstiftung Rheinhessen hat sich zum Ziel gesetzt, der Region Rheinhessen neue Impulse geben, die die Bürgerinnen und Bürger wie auch die regionalen Wirtschaftsunternehmen zu mehr Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens und Kräfte für Innovationen mobilisieren.

Diese Stiftungszwecke werden beispielsweise verwirklicht durch:

- Die Entwicklung, Initiierung und Förderung von innovativen
  - Projekten und regionalen Einrichtungen und gemeinnützigen Institutionen
  - Die Förderung der Kooperation zwischen Organisationen und Einrichtungen, die die Stiftungszwecke verfolgen
- Förderung des gesellschaftlichen Diskurses



© Foto: Daniela Wolf, in.betrieb gGmbH

Von links nach rechts: Irene Alt (Bürgerstiftung Rheinhesse), Thomas Junkes, Michael Huber, Eva-Maria Dörr (alle in.betrieb gGmbH)